



Grundsätze

Soweit die Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Fußball-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des DFB und des Norddeutschen Fußballverbandes gespielt.

Modus

1. Gespielt wird in jedem Wettbewerb Herren Ü32 , Ü40 und Ü50 mit 6 Mannschaften in zwei Gruppen. Jede Gruppe besteht aus 3 Mannschaften. Im Wettbewerb „Frauen Ü32“ nehmen vier Mannschaften teil. Hier wird im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt.
2. Die Gruppen werden nach Meldeschluss (spätestens 7 Tage vor Austragung des Turniers) ausgelost. Sollte bei den Herren ein Landesverband in einer Altersklasse mit zwei Mannschaften vertreten sein, können beide Mannschaften in der Vorrunde nicht derselben Gruppe zugelost werden.
3. In der Gruppenphase mit drei Mannschaften je Gruppe wird zunächst das erste Gruppenspiel ausgelost. Die Ansetzung des zweiten und dritten Gruppenspiels richtet sich nach dem Ausgang des ersten Gruppenspiels. Der Sieger des ersten Gruppenspiels bestreitet das zweite Gruppenspiel, der Verlierer das dritte Gruppenspiel. Endet das erste Gruppenspiel unentschieden, bestreitet die erstgenannte Mannschaft das zweite Gruppenspiel.
4. Sofern bei den Herren weniger als 6 Mannschaften an dem jeweiligen Wettbewerb teilnehmen, bzw. weniger als 4 Mannschaften bei den Frauen, kann der Austragungsmodus durch den verantwortlichen Ausschuss geändert werden.
5. Für die Spiele gelten folgende Regelungen:
 - Ein gewonnenes Spiel wird für den Sieger mit drei Punkten, ein unentschiedenes Spiel für beide Mannschaften mit je einem Punkt gewertet. Sieger der Runde ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte erzielt hat.
 - Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
 - a) bessere Tordifferenz aus allen Spielen der Gruppe
 - b) höhere Anzahl der geschossenen Tore aus allen Spielen der Gruppe
 - c) direkter Vergleich
 - d) Entscheidungsschießen mit drei Schützen

Anzahl Spieler und Spielerinnen

Die Anzahl der spielberechtigten Spieler und Spielerinnen richtet sich nach den Bestimmungen des DFB für Frauen Ü32 und Herren Ü 32, 40 und 50.

- Der Spielerkader umfasst bei den Herren Ü50 maximal 14 Spieler, bzw. bei den Frauen Ü32 maximal 14 Spielerinnen.
- Der Spielerkader umfasst bei den Herren Ü32 und Ü40 maximal 20 Spieler.



Bei der Ü32 und Ü40 der Herren dürfen maximal zehn Feldspieler und ein Torwart jeder Mannschaft gleichzeitig auf dem Feld sein. Bei der Ü50 der Herren dürfen maximal sechs Feldspieler und ein Torwart jeder Mannschaft gleichzeitig auf dem Feld sein. Bei der Ü32 der Frauen dürfen ebenfalls maximal sechs Feldspielerinnen und eine Torhüterin jeder Mannschaft gleichzeitig auf dem Feld sein.

Alle Spieler und Spielerinnen des Kaders können während eines Spiels eingesetzt werden. Ein Spielerwechsel ist nur während einer Spielunterbrechung erlaubt. Die Spieler können nach einer Auswechslung – im gleichen Spiel – wieder eingewechselt werden (Rückwechsel).

Altersklassen

- Ü32-Herren
An den Spielen können nur Spieler teilnehmen, die während des Kalenderjahrs, in dem das Turnier stattfindet, das 32. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
- Ü32-Frauen
An den Spielen können nur Spielerinnen teilnehmen, die während des Kalenderjahrs, in dem das Turnier stattfindet, das 32. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
- Ü40-Herren
An den Spielen können nur Spieler teilnehmen, die während des Kalenderjahrs, in dem das Turnier stattfindet, das 40. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
- Ü50-Herren
An den Spielen können nur Spieler teilnehmen, die während des Kalenderjahrs, in dem das Turnier stattfindet, das 50. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Spielfeld

- Ü32-Herren: Das Turnier wird auf Großfeld auf einem Rasenplatz gespielt. Die Tore sind 7,32 x 2,44 Meter.
- Ü32-Frauen: Das Turnier wird auf Kleinfeld (ca. Halbfeld) auf einem Rasenplatz gespielt. Die Tore sind 5 x 2 Meter.
- Ü40-Herren: Das Turnier wird auf Großfeld auf einem Rasenplatz gespielt. Die Tore sind 7,32 x 2,44 Meter.
- Ü50-Herren: Das Turnier wird auf Kleinfeld (ca. Halbfeld) auf einem Rasenplatz gespielt. Die Tore sind 5 x 2 Meter.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Spielfelder unterschiedlich groß sind, aber alle die Mindestgrößen für die Spielfelder einhalten.

Spielberechtigung

Die Kader der teilnehmenden Mannschaften müssen bis Freitag, den 19. Juni 2026, 14:00 Uhr, durch Freigabe im DFBnet bestätigt werden. Bis zum Turnierbeginn können Änderungen über die



Turnierleitung vor Ort vorgenommen werden. Kaderänderungen sind bis zum Beginn des ersten Spiels der jeweiligen Mannschaft zulässig.

Setzt ein Verein einen nicht aufgeführten oder nicht spielberechtigten Spieler ein, wird das Spiel mit 0 Punkten und 0:5 Toren gegen den betreffenden Verein gewertet. Ist das tatsächliche Spielergebnis für den betreffenden Verein ungünstiger, verbleibt es bei diesem Ergebnis.

Herren:

1. Für die teilnehmenden Mannschaften sind nur Spieler spielberechtigt, die gemäß § 10 der DFB-Spielordnung eine Feldfußball-Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein nachweisen können und die auf der vom Verein vorzulegenden Spielberechtigungsliste im DFBnet eingetragen sind. Dies gilt entsprechend für Zweitspielrechte. Gleiches gilt auch für Spielgemeinschaften.
2. Sollten sich mehr als eine Mannschaft eines Vereins oder einer Spielgemeinschaft für die Norddeutschen-Ü-Meisterschaften qualifizieren, so ist jeder Spieler nur für eine Mannschaft/Altersklasse spielberechtigt. Die Zuordnung erfolgt anhand der Eintragung auf der jeweiligen Spielberechtigungsliste im DFBnet.

Frauen:

1. Für die teilnehmenden Mannschaften sind nur Spielerinnen spielberechtigt, die gemäß § 10 der DFB-Spielordnung eine Feldfußball-Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein nachweisen können und die auf der vom Verein vorzulegenden Spielberechtigungsliste im DFBnet eingetragen sind. Dies gilt entsprechend für Zweitspielrechte. Gleiches gilt auch für Spielgemeinschaften.
2. Sollten sich mehr als eine Mannschaft eines Vereins oder einer Spielgemeinschaft für die Norddeutschen-Ü-Meisterschaften qualifizieren, so ist jede Spielerin nur für eine Mannschaft spielberechtigt. Die Zuordnung erfolgt anhand der Eintragung auf der jeweiligen Spielberechtigungsliste im DFBnet.

Spielzeit

1. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten.
2. Sollte ein Entscheidungsspiel nicht entschieden sein, erfolgt ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke. Hier treten zunächst 5 Spieler (bei Ü50: 3 Spieler) jeder Mannschaft gegeneinander an. Sollte auch hier noch keine Entscheidung gefallen sein, wird solange geschossen, bis eine Entscheidung gefallen ist. Es dürfen nur Spieler am Entscheidungsschießen teilnehmen, welche zum Spielabpfiff auf dem Platz standen.

Spielkleidung

- Die Teilnehmer der Norddeutschen Meisterschaften haben sowohl eine Heim-, als auch Ausweichtracht mitzuführen.



- Bei gleicher oder ähnlicher Trikot- und/oder Stutzenfarbe, hat die zweitgenannte Mannschaft diese zu wechseln.
- Das Tragen von Markierungshemden (Leibchen) ist nicht gewünscht.

Spielbälle

Durch den Norddeutschen Fußballverband werden je Spielfeld Spielbälle gestellt. Die jeweils erstgenannte Mannschaft ist dafür verantwortlich, die Spielbälle zum Spielfeld zurückzubringen. Sollten keine Spielbälle mehr zur Verfügung stehen, hat die erstgenannte Mannschaft die Aufgabe die Spielbälle zu stellen.

Abseitsregelung

Bei der Ü32-Frauen und Ü50-Herren ist die Abseitsregelung aufgehoben.

Siegerehrung

- Die Mannschaften erhalten bei den Herren für die jeweilige Platzierung (1, 2 und 3.-6. Platz) pro Spieler eine Medaille. Bei den Frauen erhalten die Platzierungen 1 – 4 pro Spielerin eine Medaille.
- Es werden somit 25 Medaillen für die Herren Ü32 und Ü40 ausgegeben.
- Für den Wettbewerb Herren Ü50 und Frauen Ü32 werden 20 Medaillen ausgegeben.
- Ferner erhält der jeweilige Sieger einen Pokal.

Schiedsrichter

Die Benennung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter erfolgt gemeinsam mit dem Schiedsrichterausschuss des Norddeutschen Fußballverbandes und des jeweiligen Landesverbandes, in dem die norddeutschen Meisterschaften gespielt werden.

Presse und Fotos

Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung wird ggf. die örtliche und überregionale Presse im Rahmen der Berichterstattung mit Fotos und Videos in Print- und Online-Medien (inkl. Social-Media-Kanäle) berichten. Auch der Verband wird im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit ggf. mit Fotos und Videos in Print- und Online-Medien (inkl. seiner Social-Media-Kanäle) informieren.

Turnierleitung

- Die Turnierleitung besteht aus drei vom Regionalliga- und Spielausschuss benannten Personen. Beschlussfähig ist die Turnierleitung mit zwei Personen.



- Die Turnierleitung ist für Disziplinarmaßnahmen und für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.
- Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die DFB-Sportgerichtsbarkeit, die in schwerwiegenden Fällen eine weitergehende Sanktion aussprechen kann.

Kostenregelung

Der Norddeutsche Fußballverband übernimmt keine Kosten der beteiligten Vereine.

Qualifikation für Deutsche Ü-Meisterschaften in Berlin

Die siegreichen Mannschaften der Norddeutschen Ü-Meisterschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft, die vom 21. bis 23. August 2026 in Berlin ausgetragen wird.

An den Spielen um die Deutsche Ü-Meisterschaft dürfen ausschließlich Spielerinnen und Spieler teilnehmen, die die jeweilige Altersgrenze der entsprechenden Spielklasse erfüllen. Darüber hinaus sind nur diejenigen Spielerinnen und Spieler spielberechtigt, die spätestens bis zum 30.06. des Austragungsjahres gemäß § 10 der DFB-Spielordnung über eine Feldfußball-Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein verfügen und in der vom Verein vorzulegenden Spielberechtigungsliste im DFBnet eingetragen sind.

Dies gilt entsprechend auch für Zweitspielrechte. Diese müssen bereits vor dem 30.06. des jeweiligen Kalenderjahres bestanden haben und über diesen Zeitpunkt hinaus fortbestehen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Durchführungsbestimmungen des DFB.